### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

### Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

212 (5.8.1890) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Mr. 212. 3weites Blatt.

Dienstag ben 5. August

### Großh. Staatseifenbahnen.

Befanntmachung.

Aus Anlag eines in Magau ftattfindenden Ronzertes wird am Dienstag ben 5. 1. Mts. ber Bug 190 a ftatt um 82 erft um 11 Uhr Abends ben Magau nach Karlsruhe, mit Anhalt auf ben Zwischenstationen, abgeben. Rarlerube, ben 4. Auguft 1890. Der Großh. Betriebeinfpettor.

Raelernhe.

### Erbvorladung.

Um 26. Juli I. J. starb dahier die ledige Frieda Teu sel von Stodach. Zu deren Nachlaß ist neben zwei anderen Geschwistern auch der Bruder Eduard Teufel, lediger Bäcker von Stodach, z. Zt. in der Schweiz, unbekannt an welchem Orte, derussen. Derselbe wird diermit ausgesordert, innerbald 4 Wochen zum Zwecke des Beizugs bei der Berslassenschaftsverhandlung Nachricht an den unterzeichneten Votar gelangen zu lassen. Karlsruhe, den 1. August 1890. Bender, Notar.

### Deffentliche Berfteigerung.

Mittwoch den 6. Angust de, Je.,
Rachmittags 2 Uhr,
versteigere ich Zähringerstraße 44 hier im Bollsstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung:

1 Bianino, 2 vollständige Betten, 3 Chifsonnieres, 1 Siberschrank, 2 Kleiderkästen, 8 Rommoden, 2 Kleide, 3 Stüble, 5 Sophas, 1 Nachtsund 1 Waschift, 1 Schreibrith und 1 Schreibpult, 2 Spiegel, 2 Regulatoren, 2 Paar Bordänge, 1 Cissichrank, 5 Labentische, 1 Labeneinrichtung, 3 Wagen, 1 Kierd, 1 Hab mit 450 Etr. Weißewein und sonst Verschehees.
Karlstube, den 2. August 1890.
Sässner, Gerichtsvollzieher in Karlstuhe.

Wohnungen zu vermiethen.

Bohnung von 3 Zimmern, zwei babon nach ber Straße gehend, Küche, Keller und Zugebör auf 23. Oftober billig zu vermieihen. Zu erfragen

parterre.

Sirich ftraße 18 ift eine nach ber Straße gehende Manjarbenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kuche und Zugehör, auf 23. Ottober, sowie ein geräumiges Mansarbenzimmer mit Kochofen und Keller auf 23. August zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

2. Stod.
3.1. Kaiserstraße 121 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. Oktober zu vermiethen.
4.1. Kaiser: Allee 53 ist der 3. Stod von 8 Zimmern mit Balkon, 2 Küchen, ganz ober gestheilt in 2 Wohnungen mit 2 Glasabschlüssen, auf Oktober zu vermiethen. Käheres im Laden.
\*3.1. Kaiser: Allee 39 ist der 2. Stod von 5 Zimmern neht Zugehör, mit Gas: und Wasserleitung verlien, ivfort ober später zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stod.

miethen. Zu erfragen im 4. Stock.
Le op o i bstraße i ift die Bel-Etage, eine neusbergerichtete Wohnung von 5 großen, ineinanders gehenden Zimmern, jedes mit besonderm Eingang.
Mansarden, mit Wassers und Gasleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.
— Luisenstraße, sind im Kendau Wohnungen von 2 Zimmern, Kiche, Keller und Zugehör, ist auf — Luisenstraße, sind im Kendau Wohnungen von 2 Zimmern, Kiche, Keller und Zugehör, ist auf — Luisenstraße, sind im Kendau Wohnungen von Zimmern, Mansarden, von Zimmern, Kiche, Keller und Zugehör, ist auf Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Waschstaße, ind im Kendau Wohnungen von Zimmern, Wansarde, verwieden.

und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Räheres bei Wilhelm Kögele, Werderstraße 62.

— Luisenstraße 67 sind im 2. Stod 2 sür sich abgeschlossen Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarbe und Antbeil am Trodenspeicher auf 23. Oktober zu vermiethen. Räheres im 1. Stod. Unzusehen von 9—12 und 2—6 Uhr.

\*2.1. Luisenstraße 91 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, großer Küche, keller nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Borderhaus, parterre.

2.1. Osend sir aße 1 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung an eine ruhige, kleine Familie zu vermiethen und kann sosort bezogen werden. Käheres zu erfragen im 2. Stod.

\* Schüßenstraße 55 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 3 Zimmern, jedes mit besonderm Eingang, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stod des Vorberhauses.

\* Schüßenstraße 85 ist eine Mansardenwoßnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserzleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen. Räheres im Laben.

4.1. Schüßenstraße 86 ist auf 23. Oktober eine hübliche Barterrewohnung, bestehend

Räheres im Laben.

4.1. Schützenstraße 86 ist auf 23. Oktober eine hübsche Bacterrewohnung, bestehend aus 3 größeren Jimmern, Küche, Keller 2c., Wassers und Gaseinrichtung, mit Glasabschluß versehen, um den billigen Preis von 300 MR. an eine kleinere Familte zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Steinstraße 10 ist eine Wohnung von 2 auf die Straße gehenden Jimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

\* Wielandtstraße 28 ist im 2. Stock.

\* Wielandtstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Jimmern, Küche, Keller und Speicherkammer 2c. auf den 23. Oktober zu vermieihen. Zu erfragen parterre.

\* Wielandtstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Jimmern, auf die Straße gehend, Küche, Manfande, Keller 2c. auf den 23. Oktober zu vermieihen.

4.1. Wilhelmstraße 13. dei Treppen boch, ist eine für sich abgeschlössene Wohnung, nach der Straße gehend, von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarbe und Keller auf 28. Oktober zu verwieihen.

Eine Wohnung, bestebend in 2 Zimmern Ruch und Reller, ift auf 23. Ofwber an eine rubige Fa milie zu vermiethen. Raberes Balbbornftrage 39,

\*3.1. Eine Wohnung, Hochparterre, ber Neuzeit entsprechend eingerichtet, von 6 Zimmern mit Gas lüftres, großer, heizbarer Beranda, Badezimmer mit Einrichtung, 3 Mansarden, 3 Kellerabiheilungen, Antheil an der Waschfüche und dem Trockenspeicher ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu versmiethen. Zu erfragen Akademicstraße 69 im 2. Stock.

\* Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller, parterre und im 5. Stock, sind an kleine Familien auf 23. Oktober zu vermieihen. Näheres Werberstraße 16, parterre.

3.1. Sofort gu vermiethen wegen Berfegung eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer. Näheres Kaiferstraße 121 bei Wilhelm Schlebach.

- Rene Landgrabenftraße, neben Gde ber Waldbornstraße, sind im Neubau Wohnungen von je 2 Zimmern, Ruche und Mansarde auf 23. Ofstober zu vermiethen. Bu erfragen ebenbaselbst im Reubau.

Ariegstraße 85 ift auf 23. Ottober be miethen. Derfelbe enthält 6 Zimmer sammt bem nöthigen Zugebor. Näheres im 2, Stod eben-baselbst.

3.1. Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist eine hübsche Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 oder 7 Zimmern nebst Zugehör per 23. Oktober zu vers miethen. Näheres daselbst.

Gine Wohnung

von 5 Zimmern nebst Zugehör (Echans, Soch-parterre) in sehr angenehmer Lage ift auf 23. Oftober b. J. an eine rubige, bessere Familie zu vermiethen. Raberes Friedenstraße 13, parterre.

3.1. In den Neubauten Ecke der Müppuererstraße und Schühenstraße sind schöne, freundliche Wohnungen mit je 3 Jimmern sammt Zugehör im 2., 3. und 4. Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei den Herren: Burkardt, Wersderstraße 49; F. Lang, Schühenstraße 9; K. Limens, Marienstraße 21.

Leopoldstraße 15 ift im Seitenbau eine Bohnung von 3 Zimmern, Kuche, Keller, Beranda, mit Aussicht in den Garten, Wassers und Gasteitung nebst Glasabschluß, auf 23. Oftober zu vermiethen. Zu erfragen im 3. Stock des Borberhauses.

3.1. In den Neubauten Gefe der Rüppurrerstraße und Schükenstraße sind drei kleine Wohnungen von je 2 Zims mern, Küche u. s. w. auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres bei den Herren W. Burkardt. Werderstraße 49; K. Timens, Martenstraße 21; Fr. Lang, Schükenstr. 9.

#### Wohnungen zu vermiethen.

1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stod, besiehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarbe und Anthell an der Waschstücke, sosort oder auf 23. Oktober zu vermiethen;

2. Abeinstraße 57 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarbenzimmern, 2 Kelleradtheilungen und Antheil an der Waschläche, sosort oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Auch kann diese Wohnung getrennt in 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und küche werden.

NB. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung und ein Badezimmer eingerichtet werden.

Räheres Hardistraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden.

Laden mit Bobnung ju vermiethen. 2.1. Gin Laben mit Wohnung und Zugehör ift ofort ober fpater zu vermiethen. Naberes Derren-ftraße 8, parterre.

Laben mit Wohnung zu vermiethen.
31. Schübenstraße 63 A ift ein großer, schöner Laben mit 2 Schaufensten, 3 ichonen

Laden.

\* Raiferftraße 245 find gwei Laben mit je einem Kontor gu bermiethen. Raberes Leffingsftraße 19, parterre.

Laden zu vermiethen.

Der von mir innegehabte Laben Ece ber Rrenge und Raiferstraße ift billigft zu ver-miethen. Emil Büchler.

Werkstätte mit Wohnung zu vermiethen.

\* Waldhornstraße 21 ist im hintergebäube eine belle, geräumige Werkstätte mit einer Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Okstober zu vermiethen. Näheres im 2. Stod bes Borberhauses.

Wohnungs:Gesuch. Gine alleinstehende Dame fucht

eine Wohnung, am liebsten Kaiser-straße, Karl-Friedrichstraße, Karl-straße, Herrenstraße, Hiraße, Herrenstraße, Offerten unter Nr. 469 find im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine kinderlose Kamilie sucht auf 23. Oftober eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör zu miethen; dieselbe darf im Bahnhof-stadttheil, doch nicht über der Schügenstraße und nicht höher als 2. oder 3. Stod hoch sein. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 721 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebft Zugebor gesucht. Gefl. Offerten mit genauer Angabe unter Rr. 722 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermiethen.

\* Lachnerstraße 3 ist auf September ober später eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Burschenz gimmer möblirt ober unmöblirt, sowie Stallung für 2 ober 3 Pferbe zu vermiethen.

\* Ein gut möblirtes Zimmer ift fofort zu ver-miethen. Raberes Schugenftrage 78 a im 2. Stod.

\* Ein möblirtes Bimmer mit zwei Betten ift an folibe herren ober Fraulein fogleich ober fpater zu vermiethen: Marienftrage 38 im 4. Stod.

\* Friedenstraße 24 ist ein auf die Straße geben-bes, unmöblirtes Barterrezimmer sofort ober auf 1. September zu vermiethen. Raberes im Laben bafelbft.

\*3.1. Schühenstraße 28, parterre, ist bei guter Familie ein hubsch möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliben Gerrn zu vermiethen.

\* Ein Zimmer mit 2 Betten, groß und beigbar, ift sogleich ju vermiethen. Zu erfragen große Spitalftraße 5, parterre. Ebenbafelbst ist eine Schlafftelle an orbentliche Leute zu vermiethen.

\* Ein schon möblirtes, auf die Straße gebendes Bimmer ift an einen anfländigen herrn fogleich au vermiethen. Näheres Leffingstraße bi im 3. Stod rechts.

3.1. Biftoriafiraße 14 ift ein großes Man-farbenzimmer mit 2 Kreugftoden unmöblirt zu vermieihen. Bu erfragen im Borberhaus, par-

Raiserstraße 14a ift zwei Stiegen bod ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3.1.

\*3,1. Bahnhofstraße 34, eine Treppe boch, ift ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht an einen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen baselbst.

\* Gin gut möblirtes Zimmer ift mit einem ober awei Betten und Benfion auf 4-6 Bochen gu versmiethen: Steinstraße 10 im 3. Stock.

4.1. Wilhelmstraße 13 ift im 2. Stod ein fein möblirtes Bimmer an einen herrn fogleich ober später zu vermiethen.

Amalienftraße 55 ift fogleich ober auf 15. Auguf ein hübsch möblirtes Zimmer, auf Berlangen mi Bension, zu vermiethen. Ausfunft parterre. 3.1

\* Hirschftraße 18, nabe der Kaiserstraße, sind in einem Israelit. Hause Rost und Abschuung 2 gut möblirte Zimmer (Wohns und Schlafzimmer) gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 718 auf 1. September an einen Herrn zu vermiethen. Mäheres daselbst im 2. Stock.

\* Malbhornstraße 16 ist im 2. Stod ein auf bie Straße gebendes, einfenstriges, einsach möblirtes Zimmer sofort ober später an ein solides Fräulein ober einen herrn preiswürdig zu vermiethen.

\* Kaiserstraße 124, brei Treppen boch, ift ein schön möblirtes, auf bie Straße gebendes Zimmer mit Benfion sofort au vermiethen. Daselbst ist auch eine möblirte Mansarbe zu vermiethen.

\* Herrenstraße 22 ift im 2. Stod bes Settensgebaubes ein großes, unmöblirtes Bimmer auf 1. September zu vermiethen. Raberes im 3. Stod bes Borberhauses rechts zu erfahren.

\* Ein hubich möblirtes Parterrezimmer ift mit ober ohne Benfion sofort ober spater, sowie eine leere Mansarbe zu vermiethen. Bu erfragen Babringerstraße 32 im Laben.

3.1. Ablerftraße 28 find im 2. Stod zwei gut möblirte Zimmer, jebes mit besonderm Eingang, fogleich ober auf ipater zu vermiethen.

\*2.1. Luifenftraße 48 ift ein icon möblirtes, auf die Straße gebendes Barterrezimmer an einen foliben herrn fogleich ober fpater zu vermiethen.

Berrenftrage 50 ift ein fein möblirtes Bimmer fogleich ju vermiethen. Bu erfragen im Laben.

— Ablerstraße 2a (nahe bem Schlofplage), eine Treppe hoch links, ist ein großes, hubsch möblirtes Zimmer mit ober ohne Pension auf 15. August an einen soliben herrn zu vermiethen.

\* Werberstraße 84 ift im 3. Stod ein unmöb-lirtes Zimmer, mit 2 Kreugftoden auf bie Straße gebenb, sofort zu vermiethen.

ein gut möblirtes Bimmer in schönfter Lage ber Kaiferftraße (187, 8 Treppen boch). Räheres baselbst

Roft: und Wohnung-Unerbieten.

\* Gerren werben in Koft unb Bohnung ange-nommen in der Restauration "Kamerun", verlängerte Schügenstraße 87.

Mnerbieten.
\* Bier anständige Mädden, welche Beschäftigung haben, fonnen Rost und Wohnung erhalten: Durs lacherstraße 37.

Schlafftelle zu vermiethen.
\* Gin foliber Arbeiter finbet eine fcone Schlafftelle. Bu erfragen Grengftrage 2a, parterre.

Schlafstelle ju vermiethen. \* Un einen foliben Arbeiter ift fogleich eine fone Schlafftelle gu vermiethen. Raberes Berbersplag 34 a im Laben.

Als Magazin oder Werkstätte find größere Raumlichfeiten auf 23. Oftober gu vermiethen. Raberes Erbpringenftrage 34, parterre.

eine große, belle, ift fofort ober fpater gu ber-miethen. Naberes Atabemieftrage 30.

ein sehr schöner, großer, ist auf 23. Ottober zu ver-miethen. Räheres Erbpringenstraße 34, parterre.

Stallung zu vermiethen.
3.1. In der Stepdanienstraße ist eine sehr schöne
Stallung für 4 Pierbe jowie Wagenremise und
Burschenzimmer zu vermiethen. Näheres Friedenstraße 13, parterre.

Stallung für 2 Pferde in ber Rahe ber Infanteriekaferne fofort gefucht. Geft. Offerten unter Rr. 712 an bas Kontor bes Sagbkattes erbeten.

Bimmer-Gesuch.

\* Eine alleinstebende Berson sucht ein leeres Zimmer mit Kochosen bei einer anständigen Fasmilie auf 1. September zu miethen. Näheres Klauprechtstraße 28 im 4. Stock.

Penfion Gefuch.

\* Für einen jungen Mann (15 Jahre alt) wirb in einem israelit. Saufe Roft unb Mohnung

Dienst-Anträge.

\* Ein sollbes, anständiges Mäbden, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sofort eintreten. Bu erfragen Kronenstrasse 51 im Laden.

\* Bum fofortigen Eintritt wird jur Pflege eines 10 Monate alten Rindes ein gut empfohlenes, erfahrenes Rindermadden gefucht: Friedrichsplag 11, 3 Treppen boch.

\* Ein junges, anständiges Mabden, welches mehr auf gute Behandlung wie hoben Lohn sieht, kann sofort bei einer kleinen Familie in Stelle treten: Wilhelmstraße 50 im 4. Stock.

Ein orbentliches Mabchen für Sausarbeit und ein jungeres Rindermadchen finden fofort ober auf's Liel ausgezeichnete Stellen. Naberes bei Frau Reinbold, Walbstraße 93 im 2. Stod.

\* Wegen Erkrankung bes Dienstmäddens finbet fofort ein tüchtiges Mäbden Stelle bei Professor Anorr, Nowads-Anlage 13.

Begen Erfrankung eines Dienstmäbchens finbet ein orbentliches Mabchen, welches tochen und band-liche Arbeiten verrichten tann, sofort Stelle: Ma-bemiestraße 8 im 3. Stod.

\* Ein fleißiges Mabden, welches toden, wafden und bugen tann, findet fogleich eine Stelle: Balb-ftrage 23. Bu erfragen im Laben.

\* Eine tuchtige, selbstftanbige Röchin wird bei bobem Lohn auf 1. September gesucht. Naberes Kriegfiraße 99.

Bu einer einzelnen Dame wird fogleich ein braves Mabden gefucht. Bu erfragen herrenftrage 40 im Laben.

· Ein Mabchen, welches naben und bugeln fann, wird ju einer kleinen Familie gefucht: Kaiferstraße 99 im 8. Stock rechts.

\* Ein reinliches Mäbchen, welches einer burger-lichen Küche selbstständig vorstehen, waschen und pugen kann, wird sogleich gesucht: Blumenstraße 19 im Laben.

• Ein braves Rinbermabden, welches naben tann, wirb gefucht. Naberes Beftenbftraße 63 im 2. Stod.

Bu einer kleinen Familie wird ein braves Mäbchen gesucht, welches etwas koden kann und bas Zimmerreinigen versfteht. Näberes ertheilt Frau Rast, Walbstraße 29 im 2. Stod.

Eine tüchtige Köchin, welche einer größern Küche selbstiftandig vorstehen kann, findet bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung auf 1. September Stelle durch Frau Renz, Ablerstraße 5 im 2. Stod des hinterhauses.

Ein fleißiges Mäbchen, welches tochen, waschen und pugen kann, findet Stelle, ebenso finden zwei jüngere Mädchen, welche eiwas kochen können und willig alle Arbeiten beforgen, sogleich Stellen burch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

3immermadchen burd urb. Schmitt, Saupt-Centralbureau, Erbpringenftr. 3 im 2. Stod.

Dienst-Gesuche.

\* Ein anstänbiges, gebildetes Mabchen aus guter Familie jucht sofort Stelle als besseres Immermabchen ober bei einer kleinen Familie. Bu erfragen Schwanenstraße 11, parterre.

Ein Mabchen, welches gut burgerlich tochen tann, bas Zimmerreinigen verfieht und naben und bügeln tann, sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugenisse stehen zu Diensten. Zu erfragen bei Frau Berdon, Burgerstraße 19 im 2. Stod rechts.

Ein Madden, welches gut burgerlich toden tann sowie alle Hausarbeit willig besoret, sucht Stelle auf's Ziel, am liebsten in einem Geschäftshaus. Rasberes burch Urban Schmitt, Haupt: Centralsbureau, Erbprinzenstraße 3.

Ein tüchtiges, fleißiges Mabchen, welches felbsifikandig tochen, majden und pugen fann, sucht Stelle burch Frau Raft, Walbstraße 29, 2. Stock.

Mäheres baselbst im 2. Stock.

\* Sophienstraße 67 ist im 3. Stock ein großes Man wünscht einen 12jährigen Knaben aus guter Mansarbenzimmer mit 2 Betten sogleich an 2 sos Hamilie 4 Wochen in vollständige Bensson zu geben. Ihbe Arbeiter zu vermiethen. Ebendaselbst ist bis lieberwachung von Schularbeiten erwünscht. Offers zum 12. August ein schon möblirtes Zimmer an einen bessen bes Tagblaites erbeten.

bon \* \*2.1 wir Gine gute Rochin, welche einer beffern Ruche porfieben fann', fucht Stelle burch Urban Sehmitt, Erbpringenfirage 3, 2. Stod. 67

5500 Mark

werben auf ein Saus in hiefiger Stadt als I. Sponthete gesucht. Brandtaffenschäung 16000 M. Steueranschlag 18500 M. Gefl. Offerten erbeten an Ferd. Rühlenthal, Zähringerstraße 70.

Ein tüchtiger Blechner

findet bei guter Bezahlung sofort Stelle bei F. Maeyer jun., Herrenstraße 6.

Schloffer: Gefuch.

\* Zwei tüchtige Arbeiter finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Leopold Mayer**, Waldsstraße 15.

Bwei tüchtige Schloffer finden dauernde Beschäftigung: Luisenstraße 34.

Zwei Saalfellner finben per sosort in einem Hotel ersten Rangs gut bezahlte Jahresstellen burch R. Brütseh, Haupt-Placitungs-bureau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Ein Bierführer

finbet Stelle:

Brauerei Kammerer, Kriegftraße 97.

Gin tüchtiges, gewandtes Büttetfräulein. welches schon in einem Wiener Eafe thatig war und gute Zeng-nisse besitht, findet per fofort gute und dauernde Stellnug durch R. Brütsch, Haupt-Pla-cirungsbüreau, 3 Karl-Friedrichstr. 3.

Rellnerin. \* Gine fleißige Rellnerin finbet Stelle Brauerei Moninger.

Rellnerinnen, Köchinnen für fleine Fas milien und Mädchen für Hausarbeit finden gute Stellen hier und auswärts durch Frau Berdon, Bürgerstraße 19 im 2.

Stellen finden: 3 feinere Rellne. mäbchen, 2 Labnerinnen, 3 Restaurants föchinnen, 2 jüngere Kellner und 3 Hauss burschen durch das Haupt-Centralbüreau von Th. Rieser, herrenstraße 40.

4 feinere sowie 6 einfache Rellnerinnen

finben hier und auswärts verbienstreiche Stellen burch R. Brütsch, Haupts Blacirungsbüreau, 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Ein ordentlicher und williger unger Mann, welcher Luft bat, in einem der ersten biefigen Geschäfte die 3.1.

Photographie zu erlernen, gebe feine Abreffe unter Dr. 711 im Kontor des Tagbl. ab.

tonnen bas Rochen unentgelilich erlernen. Bu ersfragen Raiferstraße 231.

Bum sosorigen Eintritt werben

- 3 tüchtige Fuhrknechte

Jak. Kübler, Friedhofftraße 16.

Aubrenecht Gesuch. \*2.1. Ein tüchtiger Fuhrfnecht wird gum fofortigen Eintritt gefucht: Sophienstraße 81.

Gin junger Sausburiche bon 15-16 Jahren findet fogleich Stelle: Gafthans zu ben brei Lilien.

\*2.1. Gin jungerer Sausburiche wird gefucht im Anguftiner, Kreugftrage 38.

Spülmädchen,

mehrere Mabden für Saus: und Ruchenarbeit finden sofort gute Stellen. Daselbft können Mab-den billig wohnen. Näheres Durlacherstraße 37.

\* Gin fraftiger Bursche, welcher gut mit Pferben umzwgeben versteht, wird sofort gesucht: Luisens straße 46.

Anecht:Gesuch.

\*2.1. Zwei bis brei orbentliche Rnechte finben gute Stellen: Friebenftrage 22.

Ein Sausburfde findet fogleich Stelle: Bilbelm-ftrage 13 im Möbelgefcaft.

Ein fraftiger Buriche vom Lanbe im Alter von 16-18 Jahren finbet ofort Stelle. Naberes Karlftrage 73.

Stellen-Gesuche.

\* Ein zuverlässiger, verbelrateter Mann, kautiones fäbig, sucht Stelle als Einkalsirer, Bortier, Büreaus biener. Eintritt könnte sofort ober später erfolgen. Abressen wolle man gefälligst unter Nr. 717 im Kontor bes Tagblattes abgeben.

\*2.1. Ein tüchtiger, zuverläffiger Seizer, welcher in größeren Fabrifen thätig war, sucht fofort Stel-lung. Offerten postlagernb Pforzheim erbeten.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, 18 Jahre alt, groß und starf, welches bas Beißnäben, Kleibers machen und Bügeln erlernt hat, jucht Stelle in gutem Haufe als Zimmermädchen, am liebsten aus wärts. Eintritt nach Belieben. Zu erfragen Zäheringerstraße 42.

\*2.1. Gin jungerer Commis, felbftftanbiger Arbeiter in der boppelten Buchführung und Correspondenz, sucht, gestützt auf Brima-Re-ferenzen, in einer Bierbrauerei passende Stel-lung. Auch wurde sich berselbe einigen in ber Brauerei vorkommenben Arbeiten willig unterziehen. Gefl. Offerten unter Rr. 710 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Bermalter= oder Portierftelle=Gefuch. 2.1. Ein junger, gebilbeter Mann mit guten Zeugniffen sucht Stelle als Berwalter ober Bortier in einer Fabrif ober in einem Hotel. Am liebsten auswärts. Räheres bei Ch. Philipp, Stellensbüreau, Raiserstraße 11.

W. K. Stellen suchen: 6 tüchtige Obers u. 4 Restaurationskellner mit Sprachstenntnissen, und 8 seinere Kellnerinnen;

Stellen finden: 3 jangere Rellner, 5 Rellnerinnen und 2 Kindermadden. Raberes Rai-

Gine gute Köchin [incht sofort in einem Privathaus Stellung burch R. Tröfter, Kreuzstraße 17.

Arankenwärter.

\* Ein verheiratheter, durchaus zuverlässiger Mann, welcher von mehreren Herzen Aerzen empfohlen und schon über 16 Jahre als Krankenwärter thätig ist, sucht wieder Krankenbsiege zu übernehmen oder fränkliche herren im Fahrstuhl auszufahren. Gefl. Offerten nach Karlstraße 39, 2. hinterhaus, eine Treppe hoch, erbeten.

Hausbursche, 3. Rühlenthal, Bahringerftraße 70.

Mushilfskellnerin, eine tuchtige, gewandte, fucht Beschäftigung; auch wurde biefelbe eine passenbe Stelle annehmen. Bu erfragen Balbhornftrage 21, zweiter Gof, linter

Beschäftigungs-Gesuche.

• Eine sehr tächitge Kleibermacherin nimmt Arbeit in's haus bei billigster Berechnung an; auch werben Kunbenhäuser angenommen: herrenftraße 32 (kath. Kirchenplaß) im Berberhaus, 2

\* Ein Mabden, welches Kleiber machen und weißnaben fann, jucht Beschäftigung außer bem Sause. Bu erfragen Kronenstraße 52, parierre.

Im Fliden der Wäsche und Aleider gut bewandert, empfiehlt fich eine Frau ben ge-ehrten Hausfrauen. Bu erfragen Sophienstraße 8 im 2. Stod.

Ein tüchtiges Fräulein, im Kleibermachen und Confection perfekt nach Journal und Bild arbeitend, sucht hier noch mehr Kundenhäuser; basselbe nimmt auch Arbeit in's Haus an. Näheres zu erfragen Ritterstraße 2 im 1. Stock.

Rorbe, Siebe und Geffel werben billig geflochten und reparirt bei M. Schort, herrenstraße 50 im 3. Stod bes Borber-bauses. Auf Berlangen wirb bie Arbeit abgeholt.

Betteonverten

werben zu ben billigsten Preisen schön und dauerstaft abgenäht, auf Berlangen auch außer dem Hause. Frau Kreitner, Couvertenmacherin, Akademiestraße 44, 4. Stock.

Bwei 20-Markücke wurden zwischen dem Rathhaus und Finanzministerium verloren. Der Finder wolle seine Abresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 720 hinterlassen.

\*Am Samstag Morgen zwischen 9 und 10 Uhr wurde von der Herrenstraße durch die Kaisers, Hebels und Karl - Friedrichstraße eine filberne Broche, ein vierblätteriges Kleeblatt darstellend, versoren. Der redliche Finder wird gebeten, dies selbe gegen Belohnung abzugeben: Herrenstraße 22 im 3. Stod rechts.

Derfenige, welcher am Sonntag Abend im Café Rowad 10 Mark ans Berseben zurückbekam, wird aufgesors bert, dieselben binnen 24 Stunden zurückzugeben, widrigenfalls Anzeige gemacht wird.

Sund verlaufen. \* Ein schwarzer junger Jagobund, auf ben Ramen Beftor hörenb, bat fich verlaufen. Man bittet, benfelben Ritterftraße 18 in ber Wirthschaft

Herrschaftshaus: Berkauf. Gin maffiv elegant gebautes, feineres haus in schönfter Lage ber Westenbstraße, mit Bors und hintergarten, ist sir 78 000 Mt. aus freier hand zu verkausen. Rur Selbstkaufer wollen ihre Abressen unter Rr. 714 im Kontor bes Tagblattes gest.

Sans-Berkauf.

Ein massiv gebautes, hübsches haus nächst ber Westenbstraße, neu, viersödig, mit Balkon, Borund hintergarten, ist für 35 000 Mt. sosort seil. Anzablung ca. 3000 Mt. Offerten unter Nr. 715 an bas Kontor bes Lagblattes erbeten.

Saustausch. \*2.1. Ein prachtvolles Schlößeben mit 30 Morgen Gütern, 8 Stunden von hier, foll gegen ein hiefiges haus vertauscht werben. Offerten bittet man unter Nr. 713 im Kontor bes Tagblattes nieberzulegen.

Magazine und Berkftätten), für jedes Geschäft geeignet, insbesondere für ein Baugeschäft, Bäder, Wetzer, Grossiften, zu verkaufen. Räheres durch Urban Schmitt, Liegenschaftsagentur, Erbsprinzenstraße 3.

Berkaufs-Anzeigen.
Gin faft neuer Berd mit langem Robr ift Beggugs halber für ben jehr billigen Breis von 16 Mt. verfäuflich, ebenjo ein Eckleiderschrant für 6 Mt.: Schügenstraße 51 im 2. Stock.

2.1. Gine einfache Bettstelle mit Matrage, ein fleiner Tijch, ein einfacher Baschtisch und ein Rachttisch find zu verfaufen: Luisenstraße 31 im 3. Stod rechts.

\* Ein noch neues Mantelet und ein gut ere haltener Rabmantel find billig zu vertaufen: Kronenstraße 22, eine Treppe hoch.

Kronenstraße 22, eine Lreppe pow.

\*2.1. Abreise halber sind sofort abzugeben: ein schöner Rürnberger Schrank aus dem 17. Jahrehundert, eine fast neue Garnitur mit olivsarbenem Plüschbezug (1 Sopha und 4 Hautenils) und ein sehr gut erhaltener Schreibsefretär mit Broncebeschlägen und Marmorplatte bei Schreiner Eisenmann, Waldstraße 29.

\* Ein practivolles, großes Aquarium mit Inshalt, sowie eine große Anzahl feiner Zimmerspflanzen sind wegen Blatmangel zu verkaufen. Abresse ist im Kontor bes Tagblattes zu erfragen.

\*2.1. Eine noch ganz neue Wasehma-sehime bester Construction ift um halben Ankaufspreis abzugeben: Gartenstraße 42, eine Treppe hoch.

Junge Sunde (Mannchen) find billig zu verfaufen : Walbstraße 29,

Rauf-Gefuch.

\* Wer hat einen gebrauchten, noch gut erhaltenen Fautenil mit ober ohne Einrichtung billig zu verstaufen? Abressen abzugeben: Marienstraße 40 im 3. Stock links.

Gin jungerer, hubscher Sund, Spiger ober Pintider, wird zu taufen gesucht: Douglasstraße 2, Bureau.

wird zu kaufen gesucht: Kaiser Wilhelm:Passage 42 im 2. Stod.

Unterrichts:Unerbieten.

\* Ein Symnafiast (Primaner) erbietet sich, einem Quartaner ober Tertianer mabrend ber Ferien in Gunnasialfächern unentgeltlich Stunden zu geben. Abeessen unter Nr. 719 wolle man im Kontor bes Tagblattes abgeben.

2.1. Ein Abiturient bes hiefigen Gomnafiums wünscht jungeren Schulern Nachhilfe zu geben. Abreffen bittet man unter Nr. 716 im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Gin Abiturient bes Realgunmasiums erbietet fich, jungen Schülern in allen Fachern Rachbilfe ju ertheilen. Honorar 1 M. Raberes zu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

wird gründlich gegen mäßiges Honorar ertheilt: Birtel 26 im 2. Stock. — Dafelbst ist eine seine Birter billig zu verkausen.

Ferienschule.

Junge Mäbchen werben angenommen und in allen weiblichen Handarbeiten unterrichtet: Bürgers ftraße 1 im 3. Stock.

### Aerziliche Anzeige.

Bahrend meiner vierwochentlichen Abwesens beit haben bie Gefälligkeit, mich ftellzuver-

treten, die Herren:
Dr. Fink, Wilhelmstraße 9,
Dr. Leopold Fischer, Westenbstr. 49,
Dr. Molitor, Kriegstraße 29,
Dr. Müller, Kaiserstraße 185,
Dr. Ruppert, Kaiserstraße 74,
Dr. von Seyfried, Westenbstraße 13.

Rarleruhe, ben 4. August 1890. Dr. Baur,

pratt. Argt. 3.1. Täglich frifche

Blau felchen gegenüber ber Infanterietaferne

Seute Abend empfiehlt frische Leber: und Griebenwürste, weißen und rothen Schwartenmagen

K. Glassner, Soflicierant, Mitterftrage 10.

Tapeten-Rest-Ausberkauf.
— Eine große Barthie Reste, noch zu Zimmern reichend, werben zu sehr billigen Breisen ausberstauft im Tapetenlager von Sebastian Münich, hirjdsstraße 12.

### Todes = Anzeige.

\* Freunden und Befannten bie traurige Nachricht, daß es Gott bem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter, Schwester, Nichte, Schwägerin und Tante

#### Babette Schwenzer

beute im Alter von 29 Jahren in ein bef: feres Jenfeits abzurufen.

Feudenheim, ben 4. Auguft 1890. Die tranernden Sinterbliebenen.

Die Beerbigung findet Mittwoch ben 6. Muguft, Bormittags 9 Uhr, in Feubenheim

Dies ftatt befonderer Mngeige.

Danklagung.

Herzlichen Dank allen lieben Bermanbten, Bekannten und Freunden unseres lieben, uns vergestlichen Gatten, Baters, Sohnes, Brus ders, Schwiegerschnes und Schwagers Emil Dienst, Schriftsetzer,

für die vielen Beweise aufrichtiger Theils nahme an unserm schweren Berluste, besonders sir den erhebenden Trauergesang des Gesangvereins "Gutenberg" sowie für die überaus reichen Blumenspenden und die ehrende Leichenbegleitung Seitens seiner Herren Borgesetzten und der Typographia, besonders aber Denzeinigen, welche und so viel Gutes erwiesen haben.

3m Ramen ber Sinterbliebenen bie tieftrauernbe Gattin: Rath. Dienft, geb. Dreisbach, nebst Rinbern.

Der Trauergottesbienft finbet Mittwoch Morgens 7 Uhr in ber fathol. Stabtfirche

Danksagung.

Für bie vielen Beweise bergitider Theilnahme bei bem Tobe unseres unvergestiden Gatten und Baters

Rarl Genfert, Schriftseber,

insbesondere auch für den von der "Typographia" dargebrachien Trauergesang sprechen wir hiermit unsern tiesgefühlten Dant aus. Karlsrube, den 4. August 1890. Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruher Ptännerturnverein.

Gut



Bril!

Die Turnhalle bleibt bis jum 18. Auguft 3. gefchloffen. Der Turnrath. b. 3. geschloffen.

etandesbuchs: ausjuge.

4. Rug. Ernft Marr von Santhaufen, Gigarrenfabrifant in Santhaufen, mit Rofa Oppenheimer

4. Nug. Ernst Marr von Santhausen, Gigarrenfabritam in Sanbbausen, mit Mosa Oppenheimer von hier.

\*\*Todesfälle:\*

1. Aug. Ceinrich Teilschler, Gerichtsnotar a. D., ein Chemann, alt 70 Jahre.

2. Elisabelha, alt 2 Monate 5 Tage, Vater Christian Statumüller, Taglöhner.

2. Witter, alt 4 Jahre, Bater Eduard Gabele, Kausmann.

2. Eitze Fubidar, alt 56 Jahre, Ehefrau des Kausmanns August Aubidar.

2. Karl Holwed, Taglöhner, ein Shemann, alt 41 Jahre.

2. Karl Holwed, Taglöhner, ein Shemann, alt 34 Jahre.

3. Karl, alt 2 Mouate 13 Tage, Bater Kirel Fischer, Meichenwärter.

2. Sarl, alt 2 Mouate 13 Tage, Bater Kirel Fischer, Meichenwärter.

3. Karl, alt 3 Mouate 13 Tage, Bater Kirel Fischer, Gehreiner, ledig, alt 42 Jahre.

4. Begina Käpler, Chreiner, ledig, alt 42 Jahre.

Bahnarbeiters Kranz Käpler.

4. Blibelm, alt 8 Monate 3 Tage, Bater Ludwig Ruhn, Schmieb.

4. Jahre.

3. Jahre.

3. Bater Ludwig Ruhn, Schmieb.

4. Britsch, Gypier.

3. Bater Ludwig Ruhn, Schmieb.

4. Bolef, alt 3 Monate 14 Tage, Bater Ludwig Ruhn, Schmieb.

4. Bater Rutscher, ein Chemann, alt 34 Jahre.

## Militärverein Rarlsruhe.

3.1. Der Ausssug nach dem National Denkmal auf dem Niederwald sindet Sountag den 10. d. Mts. statt.

Die Berechtigungsscheine zur Theilnahme werden Dienstag den 5., Mittwoch den 6. und Donnerstaz den 7. ds. Mts. (eine Ausdechnung dieser Frist ist unmöglich) jeweils von 1/29 Uhr ab im Vereinstokal abgegeben.

Der Preis sur die Eisenbahn: und Dampsschiffschrt für Bereinsmitglieder und ihre Angehörigen Der Preis sur die Eisenbahn: und Dampsschiffschrt für Bereinsmitglieder und ihre Angehörigen Frau und Kinder) beträgt a R. 5.—, Musschiftschrt für Bereinsmitglieder und ihre Angehörigen spir Zahnradbahn von Ridessheim nach dem Denkmal und zurück a 50 Pf. Theilnahme am Mittagsztisch und Zahnradbahn sind freigestellt.

Kür Einzussührende kommt zu bevorstehendem Preis sür die Dampsschiftschrt noch a M. 1.30.

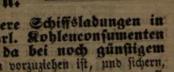
Kür Einzussührende kommt zu bevorstehendem Breis sür die Dampsschiftschrt noch a M. 1.30.

Wiles Rähere in dem den Berechttgungsscheine beigegebenem Programme.

Der Borffand.

Prinzip:

Ruhrkohlen bester Zechen billigst einzuführen.



Allen werthen Auftraggebern hiermit zur Anzeige, taß in nächsten Tagen für uns weitere Schiffsladungen in Marau a. Rh. eintressen und gest. Ordres prompt effectuirt werben. Gleichzeitig bitten verehrl. Kohlenconsumenten wie auch tit. Behörden in ihrem eigenen Interesse, seht ihren Winterbedarf zu decken, da bei noch günstigem wie auch tit. Behörden in ihrem eigenen Interesse, seht ihren Winterbedarf zu decken, da bei noch günstigem Wässerstand siets der Kohlenbezug per Schiff dem direkten Bersand von den Zechen per Bahn vorzuziehen ist, und sichern, Wässerstand sieder Konfurvenz, bei entsprechend guter Qualität die billigsten Sommerpreise zu, sehen daher gerne gest. weiteren Aufträgen entgegen und zeichnen

Engroß-Lager: Magan a. Rb. Rontor: Raiferftr. 126. Detail-Lager: Rriegftraße, beim Guter- bahnhof.

NB. Sammtliche Sorten, als: Fettschrot, Nuss- und Anthracitkohlen, werben in bester Qualität ab Schiff Mazau a. Rh. franco hier geliefert und nehmen Austräge für uns entgegen: herr Franz Fischer, Weinhandlung, Steinstraße 29, herr K. F. Schmeiser, Raiser-Allee 51 b, herr Ernst Gehres, Ablerstraße 1. Drud und Berlag ber Chr. Gr. Maller'iden Sofbudhanblung, rebigirt unter Berantwortlichfeit von Dar Duller in Rerierube.

**BADISCHE** BLB LANDESBIBLIOTHEK